



**STAATS
OPER
UNTER
DEN
LINDEN**

**MATINEE MIT DEM
APOLLO-CHOR**

**MUSIKALISCHE REISE NACH BABYLON
CHORMUSIK VON BACH BIS WIDMANN**

SPRECHER **Felix von Manteuffel**
VIOLINE **Michael Engel**
VIOLONCELLO **Egbert Schimmelpfennig**
KLAVIER **Thom V. Johnson**

APOLLO-CHOR

an der Staatsoper Unter den Linden

LEITUNG **Artur Grywatzik**

So 24. März 2019 11.00
APOLLOSAAL

Johann Sebastian Bach (1685–1750)	PRÉLUDE aus der Suite Nr. 1 G-Dur BWV 1007 für Violoncello solo
Johann Sebastian Bach	AN WASSERFLÜSSEN BABYLON
Claudio Monteverdi (1567–1643)	ECCO MORMORAR L'ONDE
Rudolf Mauersberger (1889–1971)	WIE LIEGT DIE STADT SO WÜST
Wolfgang Amadeus Mozart (1756–1791)	CONFUTATIS LACRIMOSA aus dem »Requiem« KV 626
Claude Debussy (1862–1918)	DIEU! QU'IL LA FAIT BON REGARDER! aus den »Trois Chansons de Charles d'Orléans«
Aaron Copland (1900–1990) / David Conte (*1955)	CHORAL VARIATIONS ON SIMPLE GIFTS
Jörg Widmann (*1973)	Auszüge aus der Oper »Babylon«

TEXTE

AUS ALTBABYLONISCHEN MYTHEN

APOLLO-CHOR

AN DER
STAATSOPER UNTER DEN LINDEN

Der Apollo-Chor an der Staatsoper Unter den Linden (ehemals Konzertchor) widmet sich mit viel Elan und Begeisterung der Chorliteratur aus dem Opern- und Konzertrepertoire. Während das Ensemble ursprünglich als Extrachor für die Produktionen der Staatsoper gegründet wurde, hat sich mittlerweile auch ein eigenständiges Konzertleben entwickelt. Seit der Spielzeit 2018/19 steht der Apollo-Chor unter der musikalischen Leitung von Artur Grywatzik.

Seit seinem ersten Konzert im Nachkriegsjahr 1946 (Giuseppe Verdi: »Messa da Requiem«), bereichert der Chor das Musikleben der Hauptstadt auf vielfältige Art und Weise. So verstärkten die Sängerinnen und Sänger den Chor der Staatsoper Unter den Linden bei Opern mit großem Choranteil, wie Verdis »Aida« sowie Wagners »Die Meistersinger von Nürnberg« und »Parsifal«. Auch bei Schönbergs »Moses und Aron«, dem Chorpart zu Strawinskys Ballett »Les Noces« oder der Uraufführung von Jan Müller-Wielands Lorca-Oper »Komödie ohne Titel« wirkten Mitglieder des Chores mit.

Gastspielreisen der Staatsoper Unter den Linden führten Mitglieder des Chores nach Sevilla, Madrid, Paris und Tokio. Außerdem wurde der Chor unter der damaligen Leitung von Frank Flade nach Shanghai und Nanjing zu Chorfestivals eingeladen.

Als eigenständiges Ensemble brachte der Chor außerdem Werke wie das Requiem von Mozart, Brahms' »Ein deutsches Requiem«, Haydns »Die Schöpfung«, Schuberts Messe in As-Dur und Beethovens 9. Sinfonie zur Aufführung und war u. a. in Konzertsälen wie der Konzerthalle

Frankfurt/Oder, im Konzerthaus am Gendarmenmarkt, in der Choriner Klosterkirche oder im Berliner Dom zu Gast.

In der laufenden Saison wird der Chor bei einer Matinee im Apollo-Saal der Staatsoper und mit der Kammerakademie Potsdam in der Oper »Gli orazi e i curazi« von Domenico Cimarosa auf Schloss Rheinsberg zu erleben sein. Zum Auftakt der kommenden Spielzeit ist der Apollo-Chor am Tag der offenen Tür der Staatsoper zu hören, für den Jahresausklang ist eine gemeinsame Aufführung von Bachs »Weihnachtsoratorium« mit der Singakademie Rostock in Planung.

Der Apollo-Chor ist ein Angebot der Staatsoper Unter den Linden, die Welt der Oper und des klassischen Gesanges nicht nur aus dem Zuschauerraum zu bestaunen, sondern aktiv mit der eigenen Stimme zu entdecken. Der Chor freut sich jederzeit über engagierte neue Mitglieder mit viel Freude am Opern(er)leben!

Bei Interesse bitte anmelden unter: apollo-chor@staatsoper-berlin.de

Proben: Montags 19:10 – 21:30 Uhr im Chorprobensaal der Staatsoper

ARTUR GRYWATZIK

Artur Grywatzik studierte zuerst Klavier an der Folkwang Universität Essen in der Klasse von Prof. Achilles. Er studierte Gesang an der Robert-Schumann-Hochschule in Düsseldorf und schloss dort 2013 mit dem Diplom und 2015 mit dem Konzertexamen in der Klasse von Prof. Konrad Jarnot ab. Artur Grywatzik ist Preisträger des Schmolz+Bickenbach Wettbewerbs Düsseldorf und war Stipendiat des DAAD, des Rotary Club Velbert und des Vereins »Yehudi Menuhin Live Music Now«.

Auf der Opernbühne sammelte er Erfahrungen als Solist unter anderem an der Staatsoper Unter den Linden Berlin, am Festspielhaus Baden-Baden, am Theater Krefeld/Mönchengladbach, bei den Tiroler Festspielen, am Aalto- und Grillotheater Essen, am Musiktheater im Revier in Gelsenkirchen, am Theater Cetinje in Montenegro und bei der Jungen Oper Schloss Weikersheim.

Zu seinen Rollen zählten dabei unter anderem Ein Mönch/Karl V. in »Don Carlo«, Ferrando in »Il trovatore«, Simone in »Gianni Schicchi«, der Wassermann in Dvořáks »Rusalka«, Herr Reich in »Die lustigen Weiber von Windsor von Otto Nicolai«, Seneca und Familiari in Monteverdis »L'incoronazione di Poppea«, Sarastro und Sprecher in »Die Zauberflöte«, Masetto und Il Commendatore in »Don Giovanni«, Don Alfonso in »Cosi fan tutte« sowie Farfallo in Strauss' »Die schweigsame Frau«.

Auch im Konzertfach ist Artur Grywatzik als Solist in Erscheinung getreten, zum Beispiel in Verdis »Messa da Requiem« mit der Vogtland Philharmonie Greiz Reichenbach, in »Le vin herbé« von Frank Martin mit dem

Bergen Philharmonic Orchestra, im »Stabat Mater« von Antonín Dvořák mit dem Neuen Rheinischen Kammerorchester, in Bachs »Weihnachtsoratorium« und der »Johannes-Passion« mit der Kammerphilharmonie Berlin-Brandenburg, in Mozarts »Krönungsmesse« sowie Bach-Kantaten mit den Dortmunder Philharmonikern, in Mozarts Requiem mit der Neuen Philharmonie Westfalen, in Rossinis »Petite Messe solennelle« mit dem Collegium musicum der Universität Köln und in Händels »Messiah« mit den Duisburger Philharmonikern.

Seit 2013 ist Artur Grywatzik als 2. Bass im Chor der Staatsoper Unter den Linden Berlin engagiert.

Neben seiner Tätigkeit als Sänger war Artur Grywatzik regelmäßig Assistent bei der Einstudierung von großen Chorwerken, u. a. beim Oratorienchor Brühl, beim Essener Bachchor, beim Philharmonischen Chor Bochum und beim Berliner Konzertchor.

Seit der Spielzeit 2018/19 ist er musikalischer Leiter des Apollo-Chores an der Staatsoper Unter den Linden.

HERAUSGEBER Staatsoper Unter den Linden

INTENDANT Matthias Schulz

GENERALMUSIKDIREKTOR Daniel Barenboim

GESCHÄFTSFÜHRENDER DIREKTOR Ronny Unganz

REDAKTION Dramaturgie der Staatsoper Unter den Linden

GESTALTUNG Herburg Weiland, München